

## Selbstverständnis von **FreiRaum**

Das Projekt „Freiraum“ entsteht durch eine vielfältige Gruppe von Menschen in Koblenz, um einen Raum für künstlerische, kulturelle, gesellschaftspolitische und sozialen Aktivitäten zu schaffen, um u.a. soziokulturellen Initiativen und Vereinen die Zusammenarbeit zu erleichtern.

Jeder ist herzlich willkommen, mitzuwirken, sich künstlerisch zu verwirklichen, mitzudiskutieren und das Projekt mitzugestalten. Wir sind eine basisdemokratische und konsensorientierte Gemeinschaft, die auf Transparenz, Offenheit und gegenseitigem Vertrauen basiert. Wir sind gemeinnützig im Sinne von unkommerziell und legen Wert auf einen aufmerksamen und respektvollen Umgang mit unserer Natur. Mit aktuellen Themen beschäftigen wir uns kritisch und bewusst und reflektieren unser eigenes Denken und Handeln und teilen Denkanstöße.

In diesem Rahmen sprechen wir uns für Flexibilität, ökologische Nachhaltigkeit und gewaltfreie Kommunikation aus. Wir distanzieren uns zudem von jeder Form von psychischer und physischer Gewalt. Wir setzen uns über ökonomische, nationale und soziale Ausgrenzmechanismen hinweg und versuchen Gegenstrategien zu entwickeln, um als Teil der gesellschaftlichen Entwicklung diese kritisch zu reflektieren und Ansatzpunkte für Alternativen zu finden. Vom Selbstverständnis her begreift sich Freiraum als parteiunabhängig.

Wir möchten einen Ort schaffen, wo Menschen zusammenkommen, wo eine bunte Kulturlandschaft entsteht, wo Generationen sich austauschen, wo Menschen mit und ohne Behinderung sich entfalten, wo wir gesellschaftskritisch denken und handeln, wo es einen Platz zum Ausprobieren gibt und wo Ideen sowie Inspiration einen Raum zur Verwirklichung bekommen, der Koblenz kulturell und sozial bereichert.